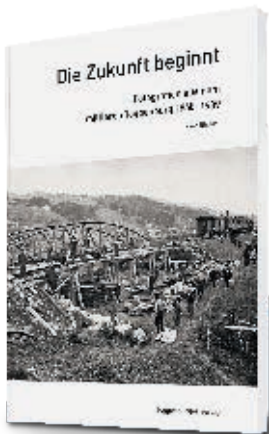


# Das mittlere Toggenburg in Bildern

Hans Büchler hat Fotografien über das Leben der Menschen im mittleren Toggenburg zwischen 1868 und 1939 gesichtet und damit ein Zeitdokument zusammengestellt.

Hans Büchler ist ein visueller Mensch. In seinem Haus in Wattwil würde er wohl am liebsten zusätzliche Wände ziehen, um noch mehr Bilder und Fotografien aufhängen zu können. Als



Das mittlere Toggenburg mit den Gemeinden Wattwil und Lichtensteig erlebte vor und nach der Jahr-

hundertwende starke Veränderungen. Der Niedergang der Buntweberei hatte in den 1860er-Jahren eine eigentliche Depression ausgelöst. Die Verantwortlichen von Handel, Wirtschaft und Politik waren überzeugt, dass nur eine Anbindung an die Wirtschaftszentren St. Gallen und Winterthur in die Zukunft führte. Der Bau der Toggenburger und der Bodensee-Toggenburg-Bahn eröffnete schnelle Wege. Die Maschinenstickerei blühte auf, die Toggenburger Bank wurde gegründet und Industrien angesiedelt. Fotografische Dokumente lassen ins Leben im mittleren Toggenburg eintauchen. Die Fotografen haben Informationen vor Ort gesammelt, Veränderungen festgehalten und ein regionales Selbstbewusstsein mitgeprägt.

Hans Büchler

## Die Zukunft beginnt

Toggenburger Verlag  
288 Seiten, ill., Fr. 38.–  
ISBN 978-3-908166-84-9

Student begann er Druckgrafiken aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu sammeln; heute ist seine Sammlung auf eine beachtliche Grösse und beeindruckende Vielfalt angewachsen. «Das Bild fasziniert mich. Für mich sind Bilder Quellen», sagte der pensionierte Kantonsschullehrer für Geschichte.

## Versierter Buchautor

Hans Büchler ist ein versierter Buchautor, hat er doch schon zahlreiche historische, volkskundliche und alpine Bücher zum Toggenburg, dem Kanton St. Gallen, beiden Appenzell und dem Alpstein verfasst oder mitherausgegeben. Für sein neuestes Buch «Die Zukunft beginnt – Fotografien aus dem mittleren Toggenburg 1868–1939» hat der 76-Jährige unzählige Bilder aus eben jenem Gebiet und jener Zeitspanne gesichtet. Viele davon fand er in den Archiven der Gemeinden Wattwil und Lichtensteig und im Archiv des Toggenburger Regionalmuseums Lichtensteig, das er über 25 Jahre lang nebenamtlich leitete. Auch in privaten Archiven und solchen von Firmen wurde er fündig.

## Nichts Schnellebiges

Hans Büchler hat den Fotografien Themen zugeordnet: Lebensalter, Arbeit, Industrie, Bahnfieber, Infrastruktur, Augenblicke, freie Zeit. «Die Bilder sollen das Leben zeigen, soweit das möglich ist.» Denn: Die Menschen damals hatten – anders als heute mit den Smartphones – kaum je eine Kamera zur Hand. Das Buch verdeutlichte damit «ein kontrastieren-



Hans Büchler auf der Eisenbahnbrücke beim Bahnhof Lichtensteig. Bild: caw

des Andersein zur heutigen Schnelllebigkeit», sagt Hans Büchler, zumal sich das mittlere Toggenburg mit provinzieller Verspätung entwickelt habe. Exemplarisch nennt er die Fotos unter dem Stichwort «Freie Zeit» von Vereinsausflügen und anderen gesellschaftlichen Anlässen. Heute würden solche Veranstaltungen nicht mehr im selben Mass stattfinden. So bietet das Buch Gelegenheit, frühere Lebensumstände wiederzuentdecken und den einen oder anderen Ort wiederzuerkennen. ckö

## LIEFERBAR

Über 300 Fotos erzählen aus dem Familienalltag, von bäuerlich-gewerblicher Arbeit und aus dem Dorfleben zwischen Wildhaus und Ebnat-Kappel.

Hans Büchler

## Alltag und Festtag im oberen Toggenburg

Toggenburger Verlag  
208 Seiten, ill., Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-55-9

